

Verhalten Grundfunktionen

Beispiel für einen 500 Mhz-Rechner mit Rechenzeit $2ns$ pro Taktzyklus:

$O(\dots)$	Wert von n						
	2	4	8	16	32	64	128
$O(\log_2 n)$	$2ns$	$4ns$	$6ns$	$8ns$	$10ns$	$12ns$	$14ns$
$O(n)$	$4ns$	$8ns$	$16ns$	$32ns$	$64ns$	$128ns$	$256ns$
$O(n \log_2 n)$	$4ns$	$16ns$	$48ns$	$128ns$	$320ns$	$768ns$	$1792ns$
$O(n^2)$	$8ns$	$32ns$	$128ns$	$512ns$	$2\mu s$	$8\mu s$	$32\mu s$
$O(n^3)$	$16ns$	$128ns$	$1\mu s$	$8\mu s$	$65\mu s$	$524\mu s$	$4ms$
$O(2^n)$	$8ns$	$32ns$	$512ns$	$131\mu s$	$8.59s$	$1169a$	$2 \cdot 10^{22}a$
$O(3^n)$	$18ns$	$162ns$	$13\mu s$	$86ms$	$42.89d$	$2 \cdot 10^{14}a$	$7.5 \cdot 10^{44}a$
$O(n!)$	$4ns$	$48ns$	$81\mu s$	$11.6h$	$1.67 \cdot 10^{28}a$	$1.9 \cdot 10^{74}a$	$2 \cdot 10^{214}a$

Tabelle 24: Berechnungsdauer von n Rechenschritten nach Komplexitätsklasse

Deutlich zu erkennen ist das geringe Wachstum (Addition) bei $\log n$, das ebenfalls geringe Wachstum von $n \log n$ und das starke Zunehmen von 2^n .

Aufgrund der Berechnung von $\log n$ (zur Basis 2) wurden nur Zweierpotenzen verwendet.